



«Winterthur – reformiert – gemeinsam». So heisst unser unabhängiges Aktionskomitee: Wir haben uns zusammengetan, weil die reformierte Kirche in Winterthur tiefgreifende Reformen erfordert.

AM 27. SEPTEMBER WERDEN WIR ÜBER UNSERE KIRCHLICHE ZUKUNFT ABSTIMMEN.

Sollen die sieben Winterthurer Kirchgemeinden weiterhin mehr oder weniger parallel nebeneinander existieren, in einem losen Zweckverband verbunden? Oder sollen hundert Jahre nach der Stadtvereinigung endlich auch die Winterthurer Reformierten zu einer gemeinsamen Kirchgemeinde zusammenwachsen? Wir meinen: Die Zeit ist überreif.

Die letzten Monate haben uns in Klarheit und unbedingter Dringlichkeit vor Augen geführt, warum wir eine starke reformierte Kirche brauchen – auch in Winterthur: Was Menschen gerade in schweren Zeiten dringend brauchen ist Hoffnung, Gemeinschaft, Solidarität.

MENSCHEN BRAUCHEN HOFFNUNG.

Wohin führt uns die Krise? Woran kann ich mich halten, wenn ich mich fürchte? Wen darf ich anrufen, wenn ich die Bilder der Gegenwart nicht ertragen kann? Eine starke Kirche setzt der Krise die Sprache der Hoffnung entgegen – mit Worten und Taten.

MENSCHEN BRAUCHEN GEMEINSCHAFT.

Menschen brauchen Menschen. Einsamkeit war in den letzten Wochen Schicksal allzu vieler Menschen. Menschen in Altersheimen, Kranke in Spitälern, Alleinerziehende im Homeoffice, Alleinstehende oder auch Paare ohne soziale Kontakte – das Gefühl des Alleinseins oder der Ausschlüssung ist lähmend. Diesem Schmerz begegnet eine starke Kirche mit Gemeinschaft. Sie sucht Wege, diese auch in schweren Zeiten anzubieten.

MENSCHEN BRAUCHEN SOLIDARITÄT.

In aller Welt – auch bei uns in der Schweiz gerieten Menschen in den letzten Wochen in Existenznöte. Menschen verloren die Arbeit oder fürchteten sich davor, konnten vielleicht die Miete nicht bezahlen. Auch bei uns gibt es Menschen ohne ausreichenden Zugang zum Gesundheitswesen oder ohne genügende soziale Absicherung. Eine starke Kirche lässt die Menschen in der Not nicht allein – nicht bei uns auch nicht anderswo.

HOFFNUNG, GEMEINSCHAFT, SOLIDARITÄT

Drei Gründe, die für eine starke Kirche sprechen – auch in Winterthur! Wir möchten den Menschen in der Kirche Raum geben für Hoffnung, Gemeinschaft und solidarisches Handeln. Wir möchten sie stärken im Aufbau der Kirche. Im Herbst haben wir die grosse Chance, auf den Weg der Vereinigung der kleinen Kirchgemeinden zu einer grossen, starken reformierten Kirche Winterthur zu gehen. Kirche ist heute wichtiger denn je.

Besuchen sie uns auf unserer [Webseite](#), abonnieren Sie unseren [Newsletter](#) und unterstützen Sie unser Komitee mit einer [Spende](#)!

Ihre Meinung interessiert uns!

Im Namen des Komitees

Andreas Schraft, alt Präsident Kirchenpflege Winterthur Stadt
Katrín Spillmann, Mitglied Kirchenpflege Winterthur Stadt
David Hauser, Mitglied Kirchenpflege Winterthur Veltheim